Protokoll Elternratssitzung vom 25.02.2025

Start: 18.00 Uhr, Ende: 19.30 Uhr.
Ort: Kinderrestaurant Grundschule Johannisland

Anwesend: Andrea Canis, Anna Mohn, Fabian Ubenauf, Imke Lehmann, Jens Thöle, Lena Thaler, Madlen Zilinske, Nadine Richter, Sarah Heßler, Sonja Warnecke,
Benjamin Spohn (Moderation), Johanna Kleine-Finke (Protokoll)

Entschuldigt: Holger Schmitt, Sandy Kluth, Stefanie Peterson.

Von der Schule: Frau Kupske, Schulleiterin; Herr Krause, Stellv. Schulleiter; Thorsten Georges, Digitalisierung, Toiletten, Zirkus; Aline Köhn, AG Gemeinsam am Johannisland.

Ca. 8 Elternteile

Verteiler und Kontakt: Schulleitung, Elternrat, Upload auf der Schulhomepage
Link: Elternrat | Grundschule Am Johannisland Neugraben (grundschule-johannisland.de)
Den Elternrat erreichen Sie gerne persönlich oder über unsere E-Mail-Adresse elternrat@grundschule-johannisland.de.

Agenda

TOP 1: Begrüßung und Aktuelles von der Schulleitung 2
TOP 2: Ganztag 4
TOP 3: Starkes Miteinander 6
TOP 4: Digitalisierung 6
TOP 5: Bericht aus der letzten Kreiselternratssitzung 7
TOP 6: Weitere Themen 7
Zusatzinformationen 9
1.Email bezüglich aktueller Streiks 9
2.Kommende Treffen des Elternrats im Schuljahr 2024/2025 9

TOP 1: Begrüßung und Aktuelles von der Schulleitung

- Wertschätzender Qualitätsdialog im Ganztag: Besucher*innen aus anderen Schulen waren letzte Woche bei uns, wir haben total schöne Rückmeldung erhalten, zB multi-professionelle Teams werden gut umgesetzt,
    - Schautafel mit Rückmeldungen
    - Schulversammlung der Kinder, sehr schön,
- Ganztagskoordinatorin:
    - Kündigung kam sehr plötzlich auch für die Schulleitung, Übergabe fand inzwischen statt
    - Eine neue sehr gut qualifizierte Person wird das Thema Ganztag übernehmen, Fokus auf Qualität,
- Heute waren drei Vorstellungsgespräche für Erzieherinnen, da einige fehlen, erste fängt zum 01.04. an
- Termine zwischen Elternrat-Vorstand und Schulleitung fand statt und wird nun alle ca. 6 Wochen stattfinden. Ziel: kurzfristig Dinge klären.
- Fasching
    - am Rosenmontag, alle Kinder dürfen sich verkleiden,
    - Es wird erst in den Klassen gefeiert, danach Party in der Aula für alle zusammen, Kinder haben schon Tänze geübt. Danach gehen alle wieder in die Klassen.
- Zirkus:
    - musste leider abgesagt werden, wegen Unfall des Zirkusdirektors,
    - Zirkus kann evtl. / vielleicht nächstes Jahr im Mai nachgeholt werden
- Parkplatz Situation, Maler soll beauftragt werden, damit klarer ist, wo man langgehen kann (Betrifft Parkplatz bei CU Arena)

- Mittagessen / Catering
- Abrechnung via Chipsystem:
    - Ein Treffen mit dem Caterer hat heute stattgefunden.
    - Die Entscheidung, zukünftig ein „Chipsystem“ für die Abrechnung zu nutzen, ist gefallen. Das neue System startet zum Schuljahr 2025/26.
    - Die Anmeldung zum Essen läuft wie bisher über Pair Solutions. Auf der Chipkarte wird dann gespeichert, ob ein Kind zum Essen angemeldet ist oder nicht.
    - Der Caterer stellt eine Person, die die Chips am Eingang zum Kinderrestaurant kontrolliert.
    - Wichtig: Kein Kind wird vom Essen ausgeschlossen, nur weil mal die Chipkarte fehlt bzw. das Kind nicht angemeldet ist.
    - Es wird Elterninformationen, Elternbriefe und Elternabende zum Thema Essen und Abrechnung geben. Bei den Info-Veranstaltungen können alle Fragen zu den Details des Chipsystems gestellt werden.
- Chipkarte:
    - Die Karte wird an einem Band sein.
    - Bei Beschwerden zum Chipsystem regelt der Caterer: Rebional.
    - Bei Verlust der Karte muss sie für 7€ ersetzt werden.
    - Wenn bei dem Account eines Kindes kein Geld mehr vorhanden ist, werden die Eltern dreimal angemahnt. Bis dahin darf das Kind auch ohne Anmeldung zum Essen noch essen.
    - Wenn das Guthaben nicht aufgeladen wurde / ein Kind wiederholt nicht angemeldet ist, bekommt das Kind einen verschlossenen Briefumschlag mit gegeben, mit der Bitte, das Guthaben rechtzeitig aufzuladen. Niemand wird bloßgestellt.
- Hauptgrund für das neue System:
    - Bisher waren viele Kinder beim Essen, die nicht angemeldet waren. Der Caterer hat das Essen trotzdem an die Kinder herausgegeben, hat aber dadurch 50-80 Essen pro Tag „kostenlos“ herausgegeben und es war schlecht planbar, wie viel Essen tatsächlich gegessen wird.
- Vorteile:
    - Die Kinder haben genug Essen, da alle Kinder zum Essen angemeldet sind.
    - Für den Caterer ist es besser planbar.
    - Der Verwaltungsaufwand wird reduziert.

TOP 2: Ganztag

Kurswahl

- Bisher hatten wir Eltern nicht viel Transparenz zur Kurswahl.
- Der Elternrat hat die Kurswahl zum neuen Halbjahr begleitet und auch mitgeholfen
- Erkenntnisse:
    - Läuft nach unserer Einschätzung und Beobachtung fair ab,
    - 6 Plätze pro Kurs pro Jahrgang werden vergeben, d.h. jeder Jahrgang hat die gleichen Chancen auf die Kurse
    - Wenn mehr Interessent*innen als Plätze da sind, wird gelost.
    - die Kinder kennen den Ablauf der Kurswahl
    - Gut organisiert und strukturiert
    - Kinder waren am Ende alle gut zufrieden.
    - Homepage: Ablauf Dokument ist veröffentlicht [link] Wichtig: wir sehen bei dem Dokument noch Verbesserungspotential, aber es gibt zumindest einen Einblick
    - Übersicht der aktuellen Kurse ist veröffentlicht, sodass auch die Eltern jetzt wissen, welche Kurse es gibt. Die Kurse ändern sich nicht stark zum nächsten Schuljahr, können also als Referenz für die nächste Kurswahl herangezogen werden
    - Hier ein Screenshot, die Übersicht ist auch bei o.g. Link zu finden

Kursplan 2. Halbjahr 24/25

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kunst Kulturhaus		Kunst Kulturhaus		13.00-14.30 Betreuung erfolgt jahrgangsintern
HNT Volleyball	TV Fischbek Parcours	HNT Volleyball	TV Fischbek Parcours	
HNT Cheerleading	TV Fischbek Ballspiele	Talentsport	TV Fischbek Ballspiele	
HNT Hasan	HNT Hasan	HNT Hasan	TV Fischbek Spiele	
Tanzen	basteln	Musik+Spiel	Malen	
Mädelsgruppe	Entspannung		Filzen	
Naturforscher	Yoga	Spielen	Spielen	
Spiele und Rätsel	Mädelsgruppe	Rätseln	Naturforscher	Ab 14.30 Betreuung in der Brücke (Treffpunkt)
Spielen	Stop Motion	Spielen	Malen	
	Spielen		Basteln	
Antolin	Antolin	Antolin	Antolin	
Brücke	Brücke	Brücke	Brücke	

Toilettensituation

- Es gibt viele Beschwerden über den Hygienezustand der Toiletten. Herr Georges und Frau Lorenz sind nun Toilettenbeauftragte. Herr Georges berichtet an den Elternrat:
- Bestandsaufnahme wurde gemacht
- Beobachtungen mit GHM und intern:
    - Reinigung ab 9.30 Uhr, obwohl auch am Abend gereinigt wird.
    - Idee: Zeitplan wird nun geprüft und evtl. angepasst
    - Bei schlechtem Wetter sind Toiletten und Waschbecken besonders dreckig
    - Idee: Kinder können sich draußen die Hände waschen, bevor sie reingehen. Dazu wird es bald draußen einfache Waschbecken geben.
    - Fußabstreifer an den Eingängen
- Kinderkonferenz Feedback:
    - Toiletten sind kein Wohlfühlort, es riecht nicht gut
- Ideen bezüglich Renovierung:
    - Wände renovieren, aber der Aufwand ist groß (könnte helfen, den Geruch zu verbessern, denn der steckt hauptsächlich in den Fugen)
    - Türen könnten getauscht werden, damit sie nicht von innen versperrt werden und Kinder dann unter der Tür durch herausgehen
    - Automatisches Spülen, wenn man durch die Tür geht
- Pädagogische Themen:
    - Verschmutzung der Toiletten als „Aufschrei“ eines traumatisierten Kindes
- Rückmeldung Vorschule:
    - Oft fehlt morgens Seife und Handtücher
- Hausmeister werden nun schneller benachrichtigt bei Verunreinigungen
- Maßnahmenplanung mit den Kindern:
    - Aktuell noch nicht, aber geplant
- Ziel: Toiletten sollen sauber und Wohlfühlort sein
- Beispiel aus KER Schule Arp-Schnitger-Stieg:
    - Toilettendienst während der Pause, keine Liste während des Unterrichts

TOP 3: Starkes Miteinander

Pausenaufsicht

- Schule: 5 Personen als Pausenaufsichten sind auf dem Hof, tragen die Warnweste
- Elternrat hat den Eindruck, dass nicht so viele Pausenaufsichten da sind, insbesondere um 14.00-14.30 Uhr, wenn wir zB zum Vorschulgebäude über den Schulhof gehen
- Es gab vor kurzem eine Ansage von Pausenaufsichten, dass die Kinder die Jacken anbehalten müssten, obwohl es recht warm war. Kinder sollen selbst entscheiden können, ob sie evtl. die Jacke anziehen oder nicht, pädagogischer Ansatz sollte hier auf Augenhöhe sein. Die Schulleitung nimmt das Thema mit.

Fußball in der Pause

- Thema wurde an uns herangetragen, Kinder auf dem Spielgerüst werden teilweise mutwillig „abgeschossen“
- In den Pausen und Nachmittags wird vor der Brücke Fußball gespielt, obwohl die Kinder da alle zum Eingang der Brücke durch müssen.
- Wunsch: Es muss durch die Pausenaufsicht sichergestellt werden, dass vor der Brücke nicht mehr Fußball gespielt wird, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.
- Schule:
    - Fußball soll eigentlich auf den dafür vorgesehenen Plätzen gespielt werden, evtl. soll auch noch eine Fußball-Arena gebaut werden,
    - Idee, Softbälle verwenden statt Lederbälle
    - Weniger Bälle insgesamt
    - Soll in Kinderkonferenz besprochen werden
- ER macht deutlich, dass auch mit Pausenaufsicht besprochen werden muss, dass sie das durchsetzen (wurde bisher noch nicht besprochen)
- Maler soll beauftragt werden, damit klarer ist, wo Fußball gespielt werden darf und wo nicht.

TOP 4: Digitalisierung

IT-Roadmap der Schule (u.a. Ablösung von Sdui)

- Sdui hat aktuell eine Nutzungsquote von 80% bei den Eltern
- JoLa IT Roadmap ist an die der Behörde gebunden, dort ist ein Pilotprojekt gestartet, an dem wir nicht beteiligt sind. Schule Arp-Schnitger-Stieg ist Pilotschule und hat bisher sehr positiv berichtet im KER
- Ab Mai werden die Admins der Schulen (Herr Georges) geschult, aber der Rollout ist noch nicht terminiert.
- wir möchten uns hier gerne beteiligen
- Welche Module es geben wird, ist noch nicht klar.
    - IServ (Schulplattform) für Kommunikation / Chats
    - WebUntis, eine weitere App, für Vertretungsplanungstool, Stundenplan, auch für Eltern
    - Emailclient für die Lehrkräfte ist verpflichtend. Der Rest nicht.
    - Es gibt dort auch ein Modul für digitale Ferienabfrage. Wir haben uns dafür ausgesprochen, diese zu nutzen-

Möglichkeiten zur Digitalisierung der Ferienabfrage

- In der manuellen Abfrage können leicht Fehler entstehen
- Wir arbeiten aktuell mit Frau Schill zusammen, damit die Abfrage zumindest per mail geschickt werden kann.

TOP 5: Bericht aus der letzten Kreiselternratssitzung

- Jola ist Hamburg-weit auf Platz 1 der Erstwünsche, neue 1. Klassen sind wieder 7-zügig,
- Anmeldungen 1. Klasse leicht rückläufig bei anderen Schulen, nur bei uns nicht
- Bei 5. Klassen ist es leider aktuell schwierig: Insbesondere bezüglich Verteilung, teilweise konnten selbst Drittwünsche nicht erfüllt werden..
- Schwimmen und Sportunterricht ist im KER wichtiges Thema, wird im nächsten KER besprochen

TOP 6: Weitere Themen

Allgemeine Info: Änderungsanträge für Ferienbetreuung des aktuellen Schuljahrs 24/25

- Es ist möglich, zu viel gebuchte Ferienbetreuung noch bis zum 31.03. anzupassen, (wenn es die Zeiten von 8-16 Uhr betrifft)
- Dafür bei den Elbkindern / Frau Schill die "Buchung der Ferienzeiten" anpassen und außerdem das Formular GT_3b_ "Änderung des Betreuungsumfanges" ausfüllen. Das gibt es entweder im Schulbüro oder auf der Schul-HP. [link]
- Wenn das geschafft ist, gibt's das Geld für die zu viel gezahlten Ferienwochen zurück, bzw. der Monatsbeitrag wird entsprechend angepasst.
- Wenn man „nur" die Wochen tauschen möchte, z.B. Ferienwoche 1 statt Ferienwoche 2, dann geht das bis spätestens zwei Wochen vor der gewünschten Änderung.

Bericht Essensrat: Besuch des Mittagessens

- Der Essensrat besucht aktuell das Mittagessen, um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Die Erkenntnisse sollen als Grundlage für die weitere Kommunikation mit dem Catering und der Schule sowie innerhalb des ER dienen
- Dies sind die Themen, die wir in den Blick nehmen, neben vielen weiteren:
    - Qualität und Quantität des Essens
    - Salat/Rohkost: mit oder ohne Dressing
    - Haben die Kinder genug Zeit zum essen
    - Wie ist die Stimmung und der Umgang allgemein?
    - Kommunikation bei Unverträglichkeiten / vegetarisches Essen / etc.
    - Wird der Speiseplan eingehalten
    - Wie ist der Ablauf
    - ….
- Wir haben kurz einen Zwischenstand berichtet und werden in der nächsten Sitzung die kompletten Ergebnisse teilen.

Programm Startchancen

- Allgemeines Ziel der Initiative: Kernkompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen) der Kinder sollen um 50% verbessert werden, weniger Kinder sollen die Schule abbrechen.
- Programm läuft langsam an, Schule hat noch keinen Ansprechpartner,
- Schulung steht noch aus für die Schulleitung
- Wunsch: Workshop, was wollen wir gemeinsam durch dieses Projekt verändern? Wofür möchten wir das Geld ausgeben

Abfrage der Kontaktdaten der Klassenelternvertretungen

- Elternrat hat aktuelle keine Möglichkeit, die Klassenelternvertretungen zu kontaktieren. Wir haben daher eine Abfrage entworfen
- Wurde mit dem Sekretariat geteilt, bisher ist nichts geschehen
- Nochmal an Fr Kupske senden. Sie wird dafür sorgen, dass dies an die Lehrerinnen weitergegeben wird.

Weitere Info

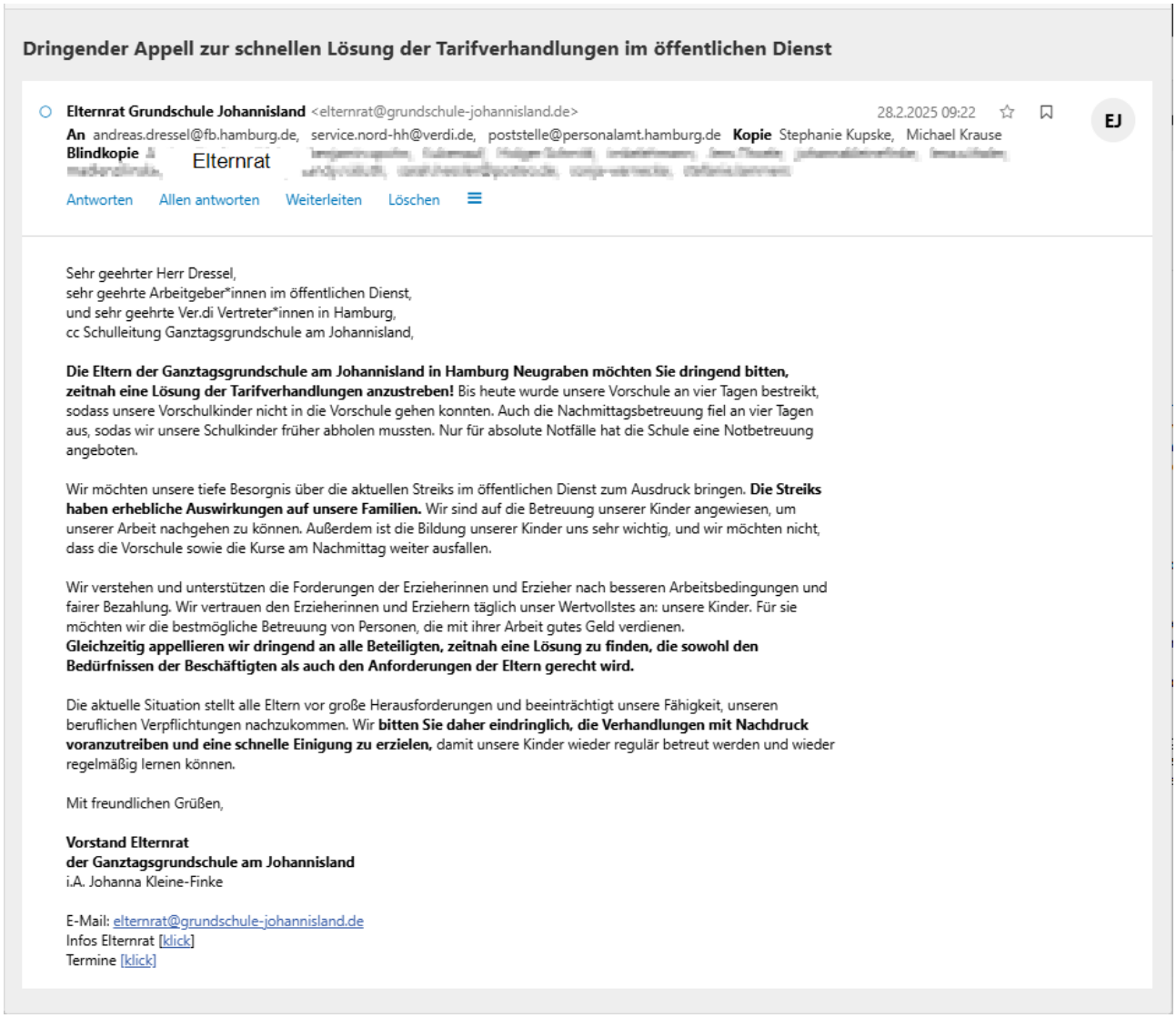
- ER Flyer wurde überarbeitet, soll bitte mitgegeben werden für die Bestätigung der VSK und 1. Klassen
- Bestätigungen an die Eltern wird im April verschickt.

Der Elternrat bedankt sich bei der allen Beteiligen für die Teilnahme an der Sitzung, Benjamin Spohn beendet die Sitzung.

Zusatzinformationen

1.Email bezüglich aktueller Streiks

Email vom Elternrat im Namen aller Eltern vom JoLa, siehe screenshot:



Dringender Appell zur schnellen Lösung der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst

Elternrat Grundschule Johannisland <elternrat@grundschule-johannisland.de> 28.2.2025 09:22

An andreas.dressel@fb.hamburg.de, service.nord-hh@verdi.de, poststelle@personalamt.hamburg.de **Kopie** Stephanie Kupske, Michael Krause

Blindkopie Elternrat

Antworten Allen antworten Weiterleiten Löschen

Sehr geehrter Herr Dressel,
sehr geehrte Arbeitgeber*innen im öffentlichen Dienst,
und sehr geehrte Ver.di Vertreter*innen in Hamburg,
cc Schulleitung Ganztagsgrundschule am Johannisland,

Die Eltern der Ganztagsgrundschule am Johannisland in Hamburg Neugraben möchten Sie dringend bitten, zeitnah eine Lösung der Tarifverhandlungen anzustreben! Bis heute wurde unsere Vorschule an vier Tagen bestreikt, sodass unsere Vorschulkinder nicht in die Vorschule gehen konnten. Auch die Nachmittagsbetreuung fiel an vier Tagen aus, sodas wir unsere Schulkinder früher abholen mussten. Nur für absolute Notfälle hat die Schule eine Notbetreuung angeboten.

Wir möchten unsere tiefe Besorgnis über die aktuellen Streiks im öffentlichen Dienst zum Ausdruck bringen. **Die Streiks haben erhebliche Auswirkungen auf unsere Familien.** Wir sind auf die Betreuung unserer Kinder angewiesen, um unserer Arbeit nachgehen zu können. Außerdem ist die Bildung unserer Kinder uns sehr wichtig, und wir möchten nicht, dass die Vorschule sowie die Kurse am Nachmittag weiter ausfallen.

Wir verstehen und unterstützen die Forderungen der Erzieherinnen und Erzieher nach besseren Arbeitsbedingungen und fairer Bezahlung. Wir vertrauen den Erzieherinnen und Erziehern täglich unser Wertvollstes an: unsere Kinder. Für sie möchten wir die bestmögliche Betreuung von Personen, die mit ihrer Arbeit gutes Geld verdienen.
Gleichzeitig appellieren wir dringend an alle Beteiligten, zeitnah eine Lösung zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Beschäftigten als auch den Anforderungen der Eltern gerecht wird.

Die aktuelle Situation stellt alle Eltern vor große Herausforderungen und beeinträchtigt unsere Fähigkeit, unseren beruflichen Verpflichtungen nachzukommen. Wir **bitten Sie daher eindringlich, die Verhandlungen mit Nachdruck voranzutreiben und eine schnelle Einigung zu erzielen,** damit unsere Kinder wieder regulär betreut werden und wieder regelmäßig lernen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Vorstand Elternrat
der Ganztagsgrundschule am Johannisland
i.A. Johanna Kleine-Finke

E-Mail: elternrat@grundschule-johannisland.de
Infos Elternrat [klick]
Termine [klick]

2.Kommende Treffen des Elternrats im Schuljahr 2024/2025

- 08.04.2025 5. Sitzung
- 20.05.2025 6. Sitzung
- 01.07.2025 7. Sitzung

Sie erreichen den Elternrat über diese E-Mail-Adresse elternrat@grundschule-johannisland.de.